



Protokoll zur 2. Elternbeiratssitzung 2018/2020

Datum: 28.01.2019
Beginn / Ende: 19:30 Uhr / 22.10 Uhr
Ort: Röntgen-Gymnasium, Cafeteria
Anlass: Elternbeiratssitzung

Teilnehmerkreis: Direktorat Herr Schmidt

Gast: Elternbeirat; Damen und Herren Andrès, Artz, Beschorner, Burek, Hellbach, Kaup, Leonhardt-Kuschner, Nagel, Oechsner, Rolfs, Tegtmeier, Weirauch
Frau Pixis

TAGESORDNUNG

TOP	THEMA
1	Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt, mit Vorziehen des Tagesordnungspunktes 5

2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
---	--

Einstimmig genehmigt

3	Bericht der Schulleitung
---	--------------------------

Personalsituation:

entfernt

Baumaßnahmen und Ausstattung

Ein zweites digitales schwarzes Brett für Nachrichten (Stadt hat es bezahlt) wurde im Foyer installiert.

Gespendet wurde neue runde Tischtennisplatte, die ist überdacht und wird auch bei Regen bespielt.

Toilettensanierungen gehen weiter

Ein zusätzliches Stockwerk wurde gestrichen und der Chemiesaal

Im Raum 06 kommt ein interaktives Whiteboard.

Medienkonzept wurde von der Schule an den Sachaufwandsträger eingereicht.

Nach und nach werden alle Räume medial ausgestattet

Herr Könnecke und Herr Schuchardt werden im März das Schulhaus besichtigen

Gelder für Digitales sind beim Sachaufwandsträger, aber noch nicht in der Vergabe an die Schulen.

Digitale Infrastruktur: W-Lan soll im ganzen Schulgebäude installiert werden,

Jeder Raum soll einen eigenen Anschluss erhalten. Verlegung der Kabel in den Gängen, um von dort aus die Räume zu versorgen, dabei ist der Brandschutz zu beachten.

Von Eltern wurde der Schallschutz in einigen Räumlichkeiten bemängelt. In den Zimmern 313/314 sind Maßnahmen in Arbeit. Als nächster Raum wird 305 gedämmt.

Es gibt neue farblich abgestimmte Schließfächer mit Code

Wichtige Termine:

Fridays for future:

53 SchülerInnen haben gefehlt.

Für diese SchülerInnen gibt es eine Pädagogische Erziehungsmaßnahme. Das „Nachsitzen“ zu dem Thema Klimaschutz findet am 15. Februar, 13.15 Uhr statt. Moderation erfolgt durch die SchülersprecherInnen, zusätzlich sind ZFU-Stunden zu dem Thema geplant.

Diskussion: Wie können wir das Thema umsetzen?

Möglicherweise ist der Klimaschutz auch in das Projekt Respekt und Solidarität einzubauen

Vorschläge zum Thema Klimaschutz: Säuberungsaktion, Umwelttag,

Grundsätzlich wie der Umgang der SchülersprecherInnen bezüglich der Demo in

Zusammenarbeit mit der Schule positiv hervorheben.

Wie reagiert man, wenn die Demo's regelmäßiger werden. Es wird eine Reaktion vom Ministerium erwartet.

Nächster Schulischer Zwischenbericht (Zwischenzeugnisse) am 15. Februar mit Hinweis, wenn eine Gefährdung für die Versetzung vorliegt. Zeugnisse für Bewerbungen sind auf Antrag möglich

Termine für Röntgenbildervorträge, sehr hochkarätige Vorträge, Termine sind auf der Homepage

-Elternportal wird gut angenommen

-Urkunden für soziales Engagement werden aufgegriffen, Vorschlag: Urkunden sollen am Sommerfest ausgegeben werden

-Erfolge der Schule: Filme, Sport, Mahnmal Hexenverfolgung

Stadt Würzburg diskutiert ein Mahnmal für die Hexenverfolgung

-Verfassungsfeier mit Herrn Friedl kam sehr gut an

-Übertrittveranstaltungen: als erstes Gymnasium stellt sich das RGW am 11. März 2019, neues Konzept soll ausprobiert werden, Elternbeirat stellt sich vor, Anregungen für den Abend sind erwünscht

- Skikurs: erstes Quartier war nicht so gut, wird nicht mehr genommen

- ein zusätzlicher Skitag für die 6 Klassen wird in der Rhön durchgeführt, Erlernen von Grundlagen des Skifahren

- Ausflugstag in einen landwirtschaftlichen Betrieb bei Natur und Technik, konventionell und Bio

- Schulwettbewerb: Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn: Polen, Dr. Mierau als Ansprechpartner

4 Termin für die nächste EB-Sitzung

Donnerstag, 11. April 2019, 19.30 Uhr in der Cafeteria

5 Vorstellung und Diskussion des Projekts Respekt und Solidarität

Frau Pixis stellt das Projekt vor

Jeweils 5 Punkte wurden von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen Gruppe herausgearbeitet Plakate mit allen 5 Punkten wurden gestaltet und hängen in der Schule aus.

Wie werden die einzelnen Punkte umgesetzt:

1.Schultag: Einstimmung auf die Jahresthemen

Jahresthemen:

5./6. Klasse Benimm,

- 25.Februar 2019: in allen drei 5. Klassen, das Thema Benimm, Frau Pickel wird es leiten

- 26. Februar 2016 in allen 6. Klassen das Thema Benimm

7. Akzeptanz

- 14. März in allen 7. Klassen Jugendbildungsstätte Unterfranken

8. Zivilcourage

8. und 9. April: in zwei 8. Klassen: „zammgrauft“
 8c leider ohne Versorgung, dafür den Wandertag darauf ausrichten
9. Leistung ist cool, Leistungsmotivation
 - 22. Februar: 9. Klassen: Versuch von Frau Pixis selber, 5 Lehrer in einer Klasse,
 Konzept muss erst ausprobiert werden

10. Teamgeist

Konzept: Teambuilding: Wie kann man Teams bilden, was können wir als Klasse gemeinsam machen, Sozialer Tag: Müllsammeln, Altenheim etc., auf die Schule und auf regionalen Bezug achten, Umweltgedanke soll im Vordergrund stehen
 LehrerInnen können das Projekt nicht selber stemmen
 externe Berater gesucht, Vorschläge erbeten

Elternpunkte:

Wie kann man das Gespräch zwischen Eltern und Kindern initiieren
 Möglichkeiten werden diskutiert

Fragebogen soll erstellt werden um das Gespräch zwischen Kind und Eltern anzustoßen.
 Herr Schmitt möchte einen Elternbrief zum Halbjahr herausgeben, dazu wird der Elternbeirat einen Elternbrief mitschicken, mit dem die Eltern aufgefordert werden mit Ihren Kindern zu kommunizieren, auch wenn die Initiative vom Kind ausgeht.

Plakate für das Projekt Respekt und Solidarität sind auf der Homepage, aber schlecht zu finden, wird besser platziert

6 Kassenbericht

Entfernt

7 Anträge auf Zuschüsse bzw. Anschaffungen

keine

8 Nachbesprechung Demo "fridays for future "

Siehe Punkt 3

9 Feedback zu Elternabenden (Vorstellung von Fachlehrern)

Checkliste für Information der Lehrer an die Eltern bei Elternabenden zu Beginn des Schuljahres;
 Name, betreute Fächer, Anzahl der Schulaufgaben, kurzer Plan für das Schuljahr,
 Literaturempfehlungen, Was wünscht sich der Lehrer/die Lehrerin von den Eltern / SchülerInnen,
 Wie werden die Hausaufgaben gehändelt.

10 Alumni

Wie kann ich Schüler zur Mitarbeit im Förderverein bewegen?
 Ist der Förderverein für die jungen Leute attraktiv? Wie aktiv ist der Förderverein?

Möglich das ehemalige SchülerInnen ihren Werdegang vorstellen, nicht so sehr den Beruf, eher ihren Weg, was haben sie gemacht

Nachfrage beim Verein, wie viele Mitglieder er hat und wie wir den Verein für Schüler bzw. ehemalige Absolventen attraktiv machen können? (Herr Hellbach)

11 Fahrtenkonzept Weimarfahrt

Die Q11 fährt für 2 Tage (Kosten: 78.- €) nach Weimar, Besichtigung Goethe-, und Schillerhaus, Anna Amalia Bibliothek, Theaterbesuch, Fahrt war im Fahrtenprogramm so nicht enthalten. Die aktuelle Klasse hat sich zwei Tage gewünscht mit entsprechenden Mehrkosten. Es wird Freitag und Samstag gefahren, da nur ein Schultag gegeben werden kann.

Für die Zukunft soll folgendermaßen verfahren werden:

wenn Interesse besteht sollen es gerne zwei Tage sein, jede Jahrgangsstufe entscheidet selber ob es eine 1- oder 2- tägige Fahrt werden soll.

12 Vorbereitung Frühlingskonzert

Simone, Andreas, Frank, Christiane, Britta, Kasia

bitte etwas mehr Wein ordern

Gewinn geht an den Chor, Orchester

13 Verschiedenes

Diskussion über Skikurs, Alternativprogramm möglich: eventuell Langlauf?